

PRESSEMITTEILUNG

klicksafe auf der gamescom

Computerspiele und Medienpädagogik: Die EU-Initiative klicksafe vom 22. bis zum 26. August auf der gamescom in Köln / Halle 10.2 (D-20/E-027)

Düsseldorf, Ludwigshafen, 22. August 2017. Computerspiele werden eine immer beliebtere Freizeitbeschäftigung. Laut einer aktuellen Bitkom-Studie verbringen Kinder und Jugendliche täglich fast zwei Stunden mit Computer- und Videospiele. Die gamescom bietet auch in diesem Jahr wieder den Raum für grenzenloses Ausprobieren von neuen Spielen im Virtual Reality Bereich, aber auch von Klassikern wie Minecraft oder Age of Empires. Den Überblick über aktuelle Games zu behalten und gleichzeitig einzuschätzen, was beim Thema Sicherheit und Datenschutz beachtet werden muss, ist eine große Herausforderung – sei es für Eltern, Pädagogen oder Jugendliche. Auf der weltweit größten Messe für interaktive Spiele und Unterhaltung präsentiert sich die EU-Initiative klicksafe mit einem Stand (Halle 10.2 / D-20/E-027) und stellt ihre Informations- und Unterrichtsmaterialien und Angebote vor. Als Standpartner ist in diesem Jahr juuuport dabei, die sich als Selbstschutzplattform von Jugendlichen für Jugendliche einsetzen.

Am „Beachbar“-Stand von klicksafe können sich Jugendliche bei Strandatmosphäre darüber informieren, was zum Beispiel wichtige Sicherheits- und Privatsphäre-Einstellungen bei Snapchat, WhatsApp und Instagram sind und sich vom Messetrubel erholen. Außerdem können sie im Rahmen des realen Escape Games ein Computerspiele-Quiz lösen und Getränke und Give-Aways „gewinnen“. klicksafe bietet mit seinen Informationen, Broschüren und Experten am Stand geballte Medienkompetenz an und gibt Eltern und Pädagogen Tipps zum Umgang mit Altersangaben auf Computerspielen oder Internetabhängigkeit.

Eingebunden ist der Stand in das Jugendforum NRW in Halle 10.2., in dem medien- und bildungspädagogische Angebote auf einer Fläche von 700 qm zahlreiche Informationen zu Jugendmedienschutz und Medienkompetenz für Jugendliche, Eltern und pädagogische Fachkräfte bereit halten.

Presseanfragen auf der Messe: Dilek Atalay / 0172-58100012

Weitere Informationen zu klicksafe: www.klicksafe.de

Weitere Informationen zu juuuport: www.juuuport.de

klicksafe (www.klicksafe.de) ist eine Initiative im CEF Telecom Programm der Europäischen Union für mehr Sicherheit im Internet. klicksafe wird gemeinsam von der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz (Koordination) und der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) umgesetzt.

klicksafe ist Teil des Verbundes der deutschen Partner im CEF Telecom Programm der Europäischen Union, Safer Internet DE (www.saferinternet.de). Diesem gehören neben klicksafe die Internet-Hotlines internet-beschwerdestelle.de (durchgeführt von eco und FSM) und jugendschutz.net sowie die Nummer gegen Kummer (Helpline) an.

Nähere Informationen

Landeszentrale für Medien
und Kommunikation (LMK) Rheinland-Pfalz

Landesanstalt
für Medien NRW (LfM)

Dr. Joachim Kind

Dr. Peter Widlok

Tel.: 0621 - 5202-206

Tel.: 0211 – 77 007-141

kind@lmk-online.de

pwidlok@lfm-nrw.de

Pressekontakt. *planpunkt: PR GmbH. Stephan Tarnow, Theresa Kramer. Tel: 0221-91 255 710.*

post@planpunkt.de